

Erscheint ca. zehnmal im Jahr. Redaktion, Druck und Versand: HB9ADM

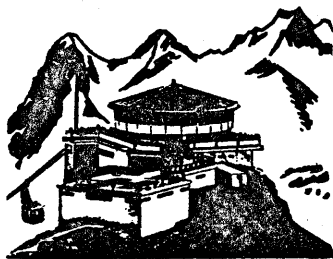
Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure (USKA), Sektion Bern

Präsident: Carlo de Maddalena, HB9QA, Riedliweg 9, 3053 Münchenbuchsee P: (031) 86 04 46, G: (031) 60 23 32
Sekretär/Kassier: Lucien Vuilleumier, HB9ADM, Bachstr. 6, 3072 Ostermundigen P: (031) 51 23 56, G: (031) 62 22 50
KW-Verkehrsleiter: Franz Adolf, HB9AII, Wagnerstrasse 35, 3007 Bern P: (031) 45 96 38, G: (031) 45 20 48
UKW-Verkehrsleiter: Armin Rösch, HB9MFL, Erlenweg 7, 4552 Derendingen P: (065) 3 94 73, G: (065) 2 61 21

Monatsversammlung/Stamm: letzter Donnerstag des Monats (ausser Dezember), 2030 Uhr, Restaurant Innere Enge, Engestrasse 54, Bern (Autobuslinie 21 bis Innere Enge oder 11 bis Bierhübeli). - Bibliothek: an der Monatsversammlung/Stamm und beim Sekretär. - PC-Konto: a) 30-12022, USKA Sektion Bern; b) 30-8778, Relaisgemeinschaft HB9F Bern. - Jahresbeitrag: Aktiv- und Passivmitglieder 7 Fr., Jungmitglieder 3.50 Fr. - Clubrufzeichen: HB9F. - Monitorfrequenzen: 29,6 MHz, sowie Kanäle R2, R4 und R74; Ausweichkanäle: S23 ("Bern I") und S21 ("Bern II"); UKW-Relais: Menziwillegg (Kanal R2, Squelchabschaltung 1750 Hz) und Schilthorn/Piz Gloria (Kanal R4, Rufton 1750 Hz, Squelchabschaltung 1435 Hz); UHF-Relais: Menziwillegg (Kanal R74, Rufton 1160 Hz).

Schilthorn

Piz Gloria



Es ist soweit! Was man als DAS Ereignis der Saison, ja sogar des Jahres, für unsere Sektion bezeichnen kann, geschah am 17. Juli: die Einschaltung des 2-m-FM-Relais "HB9F 2 Piz Gloria" auf dem Schilthorn! Ein Bericht des QUA-Redaktors über Entstehung und Inbetriebsetzung erschien bereits im OLD MAN Nr. 9/1974. Schon Hunderte von OMs aus bis jetzt 8 verschiedenen Ländern konnten, oft mit einfachen Mitteln, über dieses DX-Relais ausgezeichnete QSOs abwickeln. Bewunderungsworte über das tadellose Funktionieren werden auf diesem Kanal laufend geäußert, und sogar ein Gratulationsbrief, dessen Übersetzung in diesem Blatt wiedergegeben ist, wurde vom International Amateur Radio Club in Genf gesandt.

Es sei hier unserer "Relaisgemeinschaft HB9F" für ihre Leistung nochmals herzlich gedankt! Der Direktion und der Betriebsleitung der Schilthornbahn aber, die das

Aufstellen und den Betrieb des Relais auf ihrem Grundbesitz erlaubt und dadurch das ganze Unternehmen überhaupt ermöglicht haben, sei hier auch verbindlich gedankt!

Um das Ereignis gebührend zu feiern, wird am 19. Oktober eine kleine Einweihungsfeier durchgeführt. (Siehe Anzeige im OLD MAN 9/74 und in diesem QUA.)

* * *

Alle Interessenten sind freundlich eingeladen an die

Monatsversammlung vom 26. September 1974, 2030 Uhr, im Restaurant Innere Enge.

OM Pierre Stingelin, HB9CU, erzählt und plaudert über: 50 Jahre Radioamateur, Betrachtungen eines Old Timers.

* * *

5.-6. Oktober	IARU-Region-1-UHF/SHF-Contest (s. cq-DL 9/74, S. 552)
5.-6. Oktober	VK/ZL/Oceania DX Contest (Fone)
6. Oktober	Peilmeisterschaft der Sektion Bern (s. Text im QUA)
12.-13. Oktober	VK/ZL/Oceania DX Contest (CW)
13. Oktober	Schweizerische Peilmeisterschaft der USKA (s. Text im QUA)
19. Oktober	Einweihungsfeier Schilthorn/Piz Gloria (s. Text im QUA)
19.-20. Oktober	Jamboree on the air (JOTA) 1974 (s. Text im QUA)
26.-27. Oktober	CQ WW DX Contest (Fone)
2.-3. November	IARU-Region-1-VHF/UHF/SHF-CW-Contest "Marconi Memorial Contest" (s. cq-DL 10/74)
23.-24. November	CQ WW DX Contest (CW)
1. Dezember	Xmas-Contest (Fone)
8. Dezember	Xmas-Contest (CW)

* * *

Nach der Sommerpause sind die meisten wieder da und die gemeinschaftlichen Aktivitäten können von neuem losgehen. Für die nächste Zeit ist das Programm reich befrachtet! Schon im August musste der Vorstand daran glauben, als fast im letzten Moment ein Ersatzprogramm für die Monatsversammlung vom 29.8. gesucht werden musste. Statt der angekündigten Filme über Elektronik konnten folgende Farb-Tonfilme gezeigt werden: "Telecom — Vorspiel zum 21. Jahrhundert" (von der Internationalen Fernmeldeunion UIT), sechs sehr kurze lustige PTT-Werbefilme, die das Gelächter der Anwesenden auslösten, sowie sozusagen als Avant-Première (in französischer Fassung da die deutsche noch nicht einmal fertig war) "Das Ohr zum Weltall", halbstündiger Streifen über die Entstehung, den Bau und den Betrieb der schweizerischen Satellitenbodenstation Leuk. Nur schade, dass die Beteiligung diesmal eher schwach war!

* * *

Mitteilungen des KW-TM

Im OLD MAN 9/74 wurden die Ranglisten von 3 Contesten veröffentlicht. Unsere Sektion belegt im H-22-Contest Kategorie Sektionswettbewerb den 1. Rang! Herzlichen Dank und congrats allen Stationen, welche zu diesem prächtigen Resultat verholfen haben, ganz besonders der Equipe von HB9AII, welche den Löwenanteil der Punkte erarbeitet hat. Auch die Ränge im NFD (6., 8., 15.) und im NMD (2., 6.) lassen sich durchaus sehen, obschon hier vor allem um des Mitmachens willen gegüelet (telegraphiert) wurde.

Am Wochenende vom 31.8. auf den 1.9. nahmen im Frienisbergwald HB9ACV, AII, AKM und ZN unter dem Rufzeichen HB9F/P am Sommerfieldday in Fonie teil. Die Station wurde in strömendem Regen aufgebaut, die W3DZZ hing dank neuartiger Wurfgeschosse fast 30 Meter über Grund, Armins "Jumbo" liess sich prächtig heizen und der gegrillte Schweinehals die kalte Sommernacht bald vergessen. Schade, dass nicht mehr OMs die Gelegenheit ergriffen, um am gelungenen Anlass teilzunehmen. Da dieser Contest von der USKA nicht ausgeschrieben wird, werden wir das Log nach DL senden.

Sektions-Peilmeisterschaft: Sonntag, 6. Oktober 1974, in Krauchthal. Wir laden ein zur Teilnahme an diesem beliebten Wettbewerb. Besammlung: 1000 MEZ Restaurant zum Löwen, Krauchthal. Da dieser Anlass dem Organisationskomitee der Schweizerischen Peilmeisterschaft zugleich als Hauptprobe für das Wochenende dienen wird, wäre eine rege Beteiligung sehr begrüssenswert. Es wird zu Fuss gepeilt werden. Alle nötigen Angaben werden am Start gegeben. Ein Säli mit guter Verpflegungsmöglichkeit ist reserviert.

Schweizerische Peilmeisterschaft: Sonntag, 13. Oktober 1974, auf der Menziwilegg.

Treffpunkt: Restaurant Menziwilegg, Koord. 612.500/200.640, Landeskarte 1:25'000 Blatt 1167 Worb (Beliebter Ausflugsort mit guter Verpflegungsmöglichkeit für die ganze Familie). Ab 0800 Uhr läuft ein Fuchs am Besammlungsort (3550 kHz, QTG de HB9ACV/M).

Meldeschluss: 0930 Uhr

Start: 1000 Uhr
Rangverkündigung: circa 1600 Uhr
Kontaktadresse: OM Armin Lüdi, HB9ACV, Bellevuestrasse 112, 3028 Spiegel BE.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen Ihnen viel Erfolg.

Jamboree on the air (JOTA) 1974: Samstag/Sonntag, 19./20. Oktober 1974. In den letzten Jahren beteiligten sich stets mehrere Berner OMs samt ihren Ausrüstungen an diesem Anlass. Da die bisherigen Operateure in diesem Jahr am Mitmachen verhindert sind, nicht zuletzt wegen starker Beanspruchung (siehe oben), erwartet der TM gerne Anmeldungen anderer OMs, welche bereit wären, um mit einigen Pfadfindern ins Feld zu ziehen. (Siehe auch Beitrag im OLD MAN 9/74.)

Peilübung (zu Fuss) als Trainingsgelegenheit: Dienstag, 24. September 1974, 1900 MEZ, beim Bahnhof Fischermätteli.

Gesucht wird ein QSL-Manager für HB9F. In letzter Zeit nahmen Stationen an verschiedenen Wettbewerben unter dem Rufzeichen HB9F teil, um damit die Aktivität der Sektion Bern auf Kurzwelle zu bekunden. Welcher OM, HE9er, SWL oder Newcomer hätte Lust und Freude am Ausfüllen und Versenden der noch zu schaffenden, offiziellen Sektions-QSL-Karte und am Sortieren und Registrieren der eintreffenden Empfangsbestätigungen? Der KW-TM erwartet gerne Anmeldungen.

* * *

Einweihungsfeier Schilthorn-Relais: Samstag, 19. Oktober 1974. Wie bereits angekündigt und im OLD MAN 9/74 veröffentlicht, findet aus Anlass der Inbetriebnahme des Schilthorn-Relais eine kleine Einweihungsfeier statt, mit Besichtigung der Anlage und Nachtessen im Drehrestaurant Piz Gloria auf 2980 m Höhe.

Jedermann darf teilnehmen. Es kann beliebig im Laufe des Tages mit der Luftseilbahn hinaufgefahren werden (Bergsteiger dürfen selbstverständlich den Aufstieg zu Fuss vorziehen, hi!); letzte Bergfahrt ab Stechelberg nach Fahrplan: 1600 Uhr. (Ev. spätere Extra-Fahrt, um 1630 oder 1700 Uhr, wird noch abgeklärt und den Angemeldeten mitgeteilt.) Bei der Talstation Stechelberg stehen 1000 Gratisparkplätze zur Verfügung; einige davon werden schon noch für die motorisierten Teilnehmer frei sein! Vorgesehener Schluss der Feier: ca. 2200 Uhr. Für OMs, XYLs und YLs aus DX gibt es Uebernachtungsmöglichkeiten z.B. in Mürren (u.a. im Hotel Alpenruhe der Schilthornbahn), Lauterbrunnen und Interlaken.

Kosten inbegriffen Luftseilbahn Stechelberg-Mürren-Schilthorn und Nachtessen: 45.- pro Person (32.- für Kinder bis 16 Jahre). Menü: Gemüsesuppe, Kalbsfleisch, Berner Rösti, Gemischter Salat, Fruchtsalat. Anmeldung mittels Einzahlung des Betrages auf Postcheckkonto Bern 30-8778, Relaisgemeinschaft HB9F Bern. (Bahnangestellte genießen Transporttarifvergünstigungen, sich bitte bei OM Roland Moser HB9MHS telefonisch melden: Nr. 031 25 80 44.) Nach Eingang der Zahlung werden Tagungskarte und weitere Angaben per Post zugestellt. Anmeldefrist: 8. Oktober. Man wird gebeten, warme Kleider und gute Laune mitzubringen! Und dann: viel Spass!

* * *

Uebersetzung des Briefes von OM Miroslav Joachim, OK1WI, Präsident des International Amateur Radio Club (4U1ITU) Genf, an die Relaisgemeinschaft HB9F, vom 19.8.1974:

"Soeben erfahre ich die Nachricht der Inbetriebsetzung in der Schweiz, auf 3000 m Höhe, eines im 144-MHz-Band arbeitenden Amateur-Relais. Ich möchte nicht versäumen, den Radioamateuren HB9MHS, HB9MEV, HB9MFL, HB9AJY, HB9MCF und HB9APG, welche die "Relaisgemeinschaft HB9F" der Sektion Bern der USKA bilden, zu ihrer schönen Leistung herzlich zu gratulieren, sowie all denjenigen, die das Projekt unterstützt haben.

Die Art der Verbindungen, die über dieses Relais hergestellt werden können, eröffnet zahlreichen Radioamateuren neue Annäherungs- und Verständigungsmöglichkeiten auf dem nationalen und besonders internationalen Bereich.

Ich bin den Schweizerischen Konzessionsbehörden dankbar, dass sie das Aufstellen und den Betrieb solcher Umsetzer bewilligen, die, nebenbei bemerkt, im Katastrophenfall beachtliche Dienste leisten könnten.

Ferner bin ich überzeugt, dass all die Benützer dieses Relais die für die Abwicklung eines beispielhaften Funkverkehrs notwendige Disziplin zeigen werden, um auf diese Weise den Initianten dieses erfolgreichen Unternehmens ihren Dank auszudrücken."

* * *

Weitere USKA-Sektionen arbeiten fieberhaft an Relais-Projekten, wie z.B. die zwei folgenden, die im November 1974 QRV sein sollten:

- "Relais Romand" HB9MM der Sektion Lausanne, voraussichtlich auf Les Pléiades oberhalb Montreux-Vevey (ca. 1270 m ü.M.), Kanal R8;
- HB9RW der Sektion Rheintal ("Relaisgemeinschaft HB9RW") auf dem Parpaner Rothorn (2980 m ü.M.), Kanal R9.

OM Alfred Wasserfallen ex-HB9MIH hat die Morseprüfung bestanden und ist jetzt als HB9BBB zu hören; OM Kurt Hochstrasser ist mit Rufzeichen HB9BBJ Aktiv geworden. Congrats! Sechs neue Mitglieder wurden vom Vorstand aufgenommen: OM Peter Hänni, HB9BAZ in Münchenbuchsee; OM Hans Kessi, HB9MKF in Zürich (ab Oktober in Detligen); OM Hanspeter Allemann, Emmenmatt; OM Pierre Binggeli, Bern; OM Markus Hänzi, Bern; OM Moritz Schweizer, HE9OBR in Münchenbuchsee. Herzlich willkommen!

Die Firma DELEC unseres Mitgliedes OM Fritz Dellsperger HB9AJY, deren Werkstätte sich in Gümligen befindet, hat am 17. August ein Radio-TV-Geschäft an der Neubrücke-strasse 51 eröffnet. Wir wünschen ihm viel Erfolg.

Bei genügender Beteiligung wird HB9ASB einen "Abendkurs für UKW-Amateurfunk" ab 3.10. durchführen. Zeit: Donnerstag, 2000-2230; Dauer: 6 Monate; Ort: Restaurant Klösterli, Münsingen; Kursgeld: Fr. 60.- pro Monat, inkl. Lehrmaterial. Sich sofort melden bei OM Anton Bärtschi, Tägertschistrasse 54, 3110 Münsingen, Tel. (031) 92 17 01.

* * *

Mitteilungen des UKW-TM: VHF-Contest vom 7.-8.9.1974

Unter HB9F nahmen HB9APG und HB9MFL am diesjährigen Septembercontest teil. Standort war der Ahorn in der Nähe vom Napf auf 1100 m ü.M. Antenne: 11-Element-Snap auf TR44-Rotor und 7-m-Antennenmast; Sender: HW100 mit Eigenbauconverter und Transistor-linear mit 50 W HF-Leistung (APG); Empfänger: Eigenbauconverter und Drake R4C als 10-m-Nachsetzer sowie 2G70a als Monitorsendeempfänger an HB9CV-Beam.

Die Beteiligung war auch dieses Jahr wieder am grössten während dieses Contestes, was sich in der Anzahl erzielter QSOs zeigte (215). Die Ausbreitungsbedingungen waren die meiste Zeit über normal, mit nur kurzen Verbesserungen in verschiedene Richtungen. So konnten bei gutem Traffic auf unserer Seite sowie der Gegenstation doch ein paar schöne Verbindungen erzielt werden, z.B. PAØAHE in DM73f, 560 km, PAØJOU in DM43h, 612 km, was auch gerade die weiteste Verbindung war. Diese Stationen wurden während kurzen Verbesserungen der Ausbreitungsbedingungen von ~5 min mit guten Signalen gearbeitet (~54). Weiter wurden erreicht: OE3OP in HI70j, 610 km; F1TE/P in EC45d (Korsika), 520 km; DM4HK/P in FK25j, 460 km; F6ATW/P in AG54d, 538 km. Dies nur einige Beispiele von doch recht schönen DX-Verbindungen. Super-DX-Verbindungen konnten unter diesen Bedingungen keine getätigt werden. Immerhin gelang es uns trotzdem innert 24 h folgende 12 Länder zu erreichen: HB, DL, PAØ, I, F, OK, ON, OE, LX, DM, HBØ, FC.

Praktisch alle Verbindungen wurden in SSB getätigt. Vorallem während der Nacht konnten auch etliche Stationen in CW gearbeitet werden.

* * *